Objekt: Mittelpaläolithischer Fäustel aus

Königsaue, Schicht B

Museum: Landesmuseum für

Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466

tputtkammer@lda.mk.sachsen-

anhalt.de

Sammlung: Jagdlager von Königsaue,

Salzlandkreis (min. 80.000 Jahre

vor heute)

Inventarnummer: wird nachgetragen

Beschreibung

Artefakte aus Königsaue B / Schicht B:

In dieser Schicht ist der Anteil an Werkabfall (70%) recht hoch. Es kommen zahlreiche Kernsteine mit einem hohen Ausbeutungsgrad vor. Unter den Abschlägen (insgesamt 92%) überwiegen Präparations- und Retuschierabfälle (etwa drei Viertel der Abschläge). Dazu kommen zahlreiche Krustenabschläge, aber im Vergleich zu Königsaue A nur wenige Retuschierabfälle (>20 mm), da die Flächenretusche in den Hintergrund rückt. 4% der Artefakte sind Kernsteine, 3,4% Geräte und rund 22% mehr oder weniger brauchbare Abschläge.

Dieser kleine spitzovale Faustkeil mit kielförmiger Basis gehört zu den wenigen bifazialen Geräten aus Schicht B.

Grunddaten

Material/Technik: Feuerstein

Maße: L: 5,7 cm; B: 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Mittelpaläolithikum (250.000-40.000 v. Chr.)

wer

wo Königsaue

[Person- wann

Körperschaft-Bezug]

wer Neandertaler

WO

Schlagworte

- Faustkeil
- Feuerstein
- Feuerstein
- Feuersteingerät
- Steingerät
- Werkzeug

Literatur

Mania, D. (2004): Königsaue - Jäger am Ascherslebener See vor 80000 Jahren. In: Meller, H. (Hrsg), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1 Halle (Saale), 175-196.. Halle (Saale)